

Stadtholding Landau in der Pfalz



14. Nachhaltigkeitsbericht

A high-angle photograph of a swimmer in a white swim cap and black swimsuit, crouching on the edge of a swimming pool. The swimmer is positioned centrally, with their hands on the pool's edge and feet in the water. The water is a vibrant blue, and the swimmer's skin is wet and glistening. The background shows the rippling surface of the pool water.

Ökologie, Ökonomie & Soziales

Vorwort der Geschäftsführung

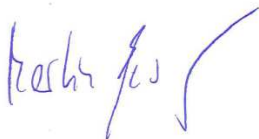
Erneut liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns, in dem die Stadtholding Landau in der Pfalz sich zum Ziel gesetzt hat, ökologische, ökonomische und soziale Aspekte in Einklang zu bringen und so einen positiven Beitrag zum Umweltschutz und zum gesellschaftlichen Miteinander zu leisten. Wir sind stolz, dass wir mit unserem Nachhaltigkeitsbericht bereits zum 14. Mal einen Überblick über unsere Leistungen und Herausforderungen geben dürfen und transparent und zukunftsorientiert die Bereiche aufzeigen, in denen wir uns kontinuierlich weiterentwickeln und verbessern.

Große Schritte ging die Stadtholding 2023 im Zeichen der Digitalisierung: Für die Veranstaltungsstätten wurde das Energy Dashboard eingeführt und das Vertragsmanagement wurde mithilfe von DocuSign vollständig digitalisiert, während im Freibad am Prißnitzweg auf ein cloudbasiertes Kassen- und Zutrittssystem umgestellt wurde. Der Fokus auf das Thema Awareness im Veranstaltungsbetrieb zeigt außerdem, wie tief der soziale Aspekt der Nachhaltigkeit im Unternehmen verwurzelt ist.

Mit allen großen und kleinen Maßnahmen bringen wir unsere Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft zum Ausdruck und möchten sowohl unternehmensintern wie auch -extern das Bewusstsein für nachhaltiges Handeln stärken.

Landau in der Pfalz, im April 2024

Ihr



Martin Messemer
Geschäftsführer



© Fotografie Britta Hoff

Martin Messemer

Geschäftsführer der
Stadtholding Landau
in der Pfalz GmbH

Unsere Verpflichtungen für heute und die Zukunft



Wissenswertes

Das letzte Rezertifizierungsaudit nach der DIN EN ISO 9001:2015 fand im Mai 2023 statt.

Seit 2007 ist die Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH nach dem international anerkannten Qualitätsmanagement-Standard ISO 9001 zertifiziert.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist im Wirtschaftsleben keine Selbstverständlichkeit und stellt uns in Krisenzeiten nach wie vor vor Herausforderungen. Der Unternehmensverbund führt nun schon seit 2010 das audit berufundfamilie durch.



Wissenswertes

2022 wurde die Stadtholding bereits zum fünften Mal mit dem Zertifikat audit berufundfamilie ausgezeichnet.



Wissenswertes

Der 4. Fortschrittsbericht wurde im Frühjahr 2022 veröffentlicht.

Die Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH hat sich 2014 dem Nachhaltigkeitskodex der Veranstaltungswirtschaft angeschlossen.

Am 13. November 2012 hat die Geschäftsführung der Stadtholding die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet. Ziel ist die Förderung von Vielfalt in Unternehmen.



Wissenswertes

2023 fand der Diversity Day bereits zum elften Mal statt. Auch die Stadtholding zeigte wieder #FlaggefürVielfalt.



Wissenswertes

Wir verwenden zu mindestens 84 Prozent Recyclingpapier mit dem Blauen Engel.

Die Stadtholding ist Teil der Initiative "Grüner Beschaffen - umstellen auf Recyclingpapier".

Seit 2009 unterstützt das Freizeitbad LA OLA ein Tropenwaldschutzprojekt auf den Philippinen und kann damit einen wesentlichen Beitrag zur Einsparung von Kohlenstoffdioxid leisten.



Wissenswertes

Seit 2009 hat die Stadtholding die Katala Foundation mit fast 78.000,- € unterstützt.

Ökologie

Energiemanagement mit dem Energy Dashboard

Energiemanagement mit dem Energy Dashboard

Was als eine erste Idee für ein Projekt im Rahmen eines Schülerpraktikums begann, soll nun als umfassendes Monitoring von Energieverbräuchen und -kosten der Jugendstil-Festhalle umgesetzt werden. Auf Basis der Open Source Software Home Assistant kann der Energieverbrauch der Veranstaltungsstätten überwacht, gesteuert und ausgewertet werden.

Die quelloffene und kostenlose Software-Lösung Home Assistant, die ursprünglich dafür entwickelt worden war, das eigene Zuhause in ein Smart Home zu verwandeln, lässt sich problemlos auch für öffentliche Gebäude konfigurieren. Hierfür wurden in der gesamten Jugendstil-Festhalle Sensoren und Messgeräte angeschlossen, welche per WLAN mit einem Raspberry Pi Mini-Computer kommunizieren und in Echtzeit Daten übermitteln.

Home Assistant wird aus Gründen der Datensicherheit komplett lokal betrieben. Die gemessenen Energieverbräuche werden auf dem Raspberry Pi erfasst und gespeichert. Mithilfe einer webbasierten Benutzerschnittstelle lassen sich die Daten auswerten und im csv-Format exportieren. Das System ermög-

licht außerdem einen Fernzugriff sowie automatisierte Datensicherungen.

Anhand der Auswertungen auf Tages-, Wochen-, Monats-, Quartals- oder Jahresbasis können nach Erfassung der Strompreise nicht nur Energiekosten ermittelt und einzelnen Bereichen und Geräten direkt zugerechnet werden, die Daten veranschaulichen auch die Notwendigkeit diverser Energiesparmaßnahmen und stoßen eine Vielzahl neuer Ideen an.

Das Energy Dashboard verdeutlicht, dass selbst alltägliche Gewohnheiten und kleinere Umrüstungen, wie das Ausschalten der Computerbildschirme am Ende des Arbeitstages oder die Umrüstung der Leuchtmittel auf LED, einen Einfluss auf die Energiebilanz des Unternehmens haben. Die Auswertungen zeigen Optimierungsmöglichkeiten auf oder auch, wann Bauteile ersetzt werden sollten, wie beispielsweise das Ventil eines Aufzuges. Außerdem ist nach dem Ende einer Veranstaltung auf einen Blick ersichtlich, ob in der Veranstaltungsstätte auch wirklich alle Geräte, Lichter und Heizungen ausgeschaltet wurden.

Aktuell steckt das Projekt in den Kinderschuhen, doch für die kommenden Monate sind bereits die nächsten Schritte für einen nachhaltigeren und ressourcenschonenderen Betrieb unserer Veranstaltungsstätten geplant.



Ökonomie

Neues Kassensystem im Freibad am Prießnitzweg

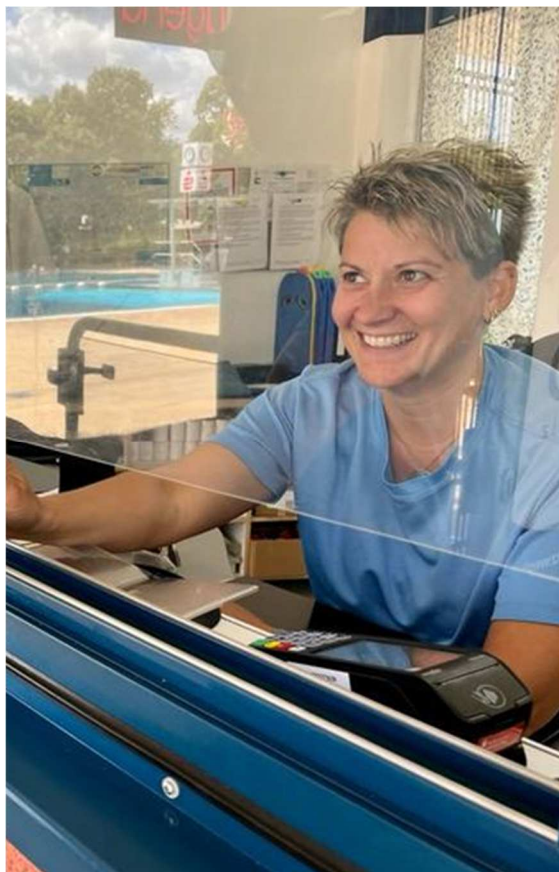
Papierlose Unterzeichnung von Veranstaltungsverträgen

Neues Kassensystem im Freibad am Prießnitzweg

Zum Start der Freibadsaison kam im Landauer Freibad am Prießnitzweg im Mai 2023 erstmals ein webbasiertes Kassensystem zum Einsatz.

Nachdem Besucher des Freizeitbades LA OLA über den Online-Shop der Stadtholding bereits Gutscheine kaufen und Kurse buchen konnten, war das Angebot während der Corona-Pandemie um zeitraumbezogene E-Tickets für das Freibad am Prießnitzweg ergänzt worden. Mit Einführung der cloudbasierten Kassen- und Zutrittslösung des Shop-Anbieters Michel Development für das Freibad folgte im Frühjahr 2023 der nächste Digitalisierungsschritt.

Die Besucher des Freibades können nun vor Ort an der Kasse oder online im auf der Website des Freibades verlinkten Online-Shop ihre Eintrittskarten kaufen. Der Zugang zum Bad erfolgt für Online-Ticket-Inhaber kontaktlos über das Drehkreuz. Gäste können neben Tagestickets auch ihre Dauerkarten online erwerben.



Die neue Kassensoftware ist intuitiv und einfach zu bedienen und die Mitarbeitenden wurden im Rahmen der Einführung umfassend geschult. Um das Kassenpersonal zu entlasten und die Wartesituation im Kassenbereich zu entspannen wird im Eingangsbereich des Freibades mit Hilfe von QR-Codes auf die Möglichkeit des Online-Kaufs hingewiesen.

Papierlose Unterzeichnung von Veranstaltungsverträgen

Das Veranstaltungsmanagement digitalisiert seine papierbasierten Prozesse rund um die Vertragsunterzeichnung und setzt sein Ziel eines papierlosen Büros um.

Die Reduzierung von Papier im Arbeitsalltag dient nicht nur dem Umweltschutz, sie sorgt auch für Arbeitseinsparung und Effizienzsteigerung. Das Team der Veranstaltungsabteilung verfolgt dieses Ziel daher konsequent und führt im Juni 2023 die Software DocuSign ein. DocuSign bietet die Möglichkeit, Verträge digital bereitzustellen, zu unterzeichnen und zu archivieren.

Die Mitarbeitenden laden den anhand einer Vorlage erstellten Veranstaltungsvertrag auf die Online-Plattform und hinterlegen Unterschriftenfelder im Dokument sowie die Kontaktdaten der Unterzeichner. Aus DocuSign wird der Vertrag automatisiert per E-Mail verschickt und der Kunde wird zur Vertragsunterzeichnung aufgefordert. Im nächsten Schritt wird die Geschäftsführung der Stadtholding per E-Mail benachrichtigt und kann den Vertrag mittels elektronischer Signatur gegenzeichnen.

DocuSign erfüllt die global gültigen Sicherheitsstandards, ermöglicht ein CI-konformes Branding und erhöht die Transparenz im Prozess der Vertragsbearbeitung, da die Bearbeiter zu jedem Zeitpunkt den Bearbeitungsstand einsehen können. Mit diesem finalen Schritt der Digitalisierung spart das Team des Veranstaltungsmanagements nicht nur Zeit, Kosten und Ressourcen, es stärkt auch das Image der Veranstaltungsstätten und der Stadtholding als nachhaltig agierender Geschäftspartner und Arbeitgeber.

Soziales

Einführung des Online-Dienstplaners DEJORIS

Awareness-Konzept für Veranstaltungen



Einführung des Online-Dienstplaners DEJORIS

In Zeiten knapper Personalressourcen ist eine akkurate Personalplanung wichtiger denn je. Für die Schichtplanung der Bädersparte hat die Stadtholding 2023 den Online-Dienstplaner DEJORIS eingeführt.

Das Online-Tool DEJORIS ist jederzeit und von überall zugänglich und erleichtert und beschleunigt die Erstellung der Dienstpläne für den Personaleinsatz im Freizeitbad LA OLA und während der Sommermonate parallel im Freibad am Prießnitzweg. Da auch die Mitarbeitenden sich online anmelden, um ihre Einteilung einzusehen, wird die Kommunikation erleichtert und von privaten Kommunikationskanälen nach DEJORIS verlagert.



www.dejoris.de

Awareness-Konzept für Veranstaltungen

Um im Veranstaltungsbetrieb eine wertschätzende und respektvolle Atmosphäre zu gewährleisten, hat das Veranstaltungsteam der Stadtholding eine Awareness-Strategie entwickelt. Diese wird fortlaufend weiterentwickelt und im Rahmen von Awareness-Meetings gefestigt und aktualisiert.

Das Awareness-Konzept wurde für Eigenveranstaltungen der Stadtholding in der Jugend-

stil-Festhalle und dem Alten Kaufhaus entwickelt. Es stellt klare Verhaltensregeln für Veranstaltungsteilnehmer auf und kommuniziert diese an Mitarbeitende und Gäste. Zum Einsatz kommen diverse Kommunikationskanäle, von Postern vor Ort bis Social Media Posts.

Übergeordnetes Ziel ist es, mit den Awareness-Kampagnen ein Bewusstsein für Situationen zu schaffen, in denen Grenzen von Individuen überschritten werden und diesen Menschen die Möglichkeit des Rückzugs in einen „Safer Space“ zu bieten.

Sollten sich Veranstaltungsteilnehmende diskriminiert fühlen, beispielsweise aufgrund ihres Geschlechts, ihrer Herkunft oder einer Behinderung, oder sollten Situationen entstehen, in denen sie sich unwohl fühlen, so stehen sensibilisierte Mitarbeitende der Stadtholding oder speziell geschulte Awareness-Teams zur Verfügung, um die Betroffenen zu unterstützen. So schafft die Stadtholding ein Arbeits- und Veranstaltungsumfeld, in dem sich alle Akteure sicher und wohl fühlen.

Stadtholding Landau in der Pfalz

Du fühlst dich unwohl?
Du wurdest belästigt?
Du wurdest rassistisch beleidigt?

Sprich uns an. Wir helfen dir!
Du findest uns im Foyer
Unser Awareness-Team wägt alle Warmheiten

Du hast das Recht, dich sicher und respektiert zu fühlen. Wir tolerieren deshalb keinen Antisemitismus, Rassismus, Sexismus, Ableism, Ageism oder jede andere Form von Diskriminierung oder übergriffigem Verhalten! Sprich unser Awareness-Team oder unser Personal an der Garderobe an.

WE ARE A SAFER SPACE!

#AWARENESS

WEITERE ANLAUFSTELLEN

Du benötigst weitere Hilfe- oder Beratungsstellen? Unter folgendem QR-Code haben wir verschiedene Angebote für dich zusammengefasst.

Kennzahlen

	Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH			
	2023	2022	2021	2020
Beschäftigte				
Mitarbeiter (ohne Auszubildende, Praktikanten, Studenten)	62	62	57	56
Frauenanteil	% 53	58	56	57
Frauenanteil obere Führungsebene	% 42	38	46	50
Anteil Teilzeitbeschäftigte	% 31	24	27	25
Auszubildende	5	4	5	7
Seminarbesuche	40	51	46	55
Durchschnittliche Weiterbildungs- und Reisekosten je Mitarbeiter	€ 158	121	169	112
Meldepflichtige Arbeitsunfälle	1	3	1	3

Stand 31.12.2023

Altersverteilung in %

bis 20	21 - 30	31 - 40	41 - 50	51 - 60	61 - 65
1,6	17,7	24,2	19,4	27,4	9,7

Stand 31.12.2023

ohne Auszubildende, Studenten, Praktikanten, Kommunal-Kombi

